

Ausschuss Regionalentwicklung	21.02.2019	öffentlich
Verbandsausschuss	07.03.2019	nicht öffentlich
Verbandsversammlung	14.03.2019	öffentlich

Antrag

Wasserstoff-Tankstellennetz engmaschig ausbauen, effiziente Brennstoffzellenfahrzeuge auf den Straßen ermöglichen

Die Verwaltung des Regionalverband Großraum Braunschweig (RGB) wird aufgefordert, der Verbandsversammlung bis Mitte 2019 ein Konzept vorzulegen, wie der RGB den engmaschigen Ausbau eines Wasserstoff-Tankstellennetzes anreizen und forcieren kann. Hierbei sollen insbesondere auch Fördermöglichkeiten des Landes Niedersachsen, des Bundes sowie der Europäischen Union sondiert werden, um die Voraussetzungen für die Markteinführung von alternativen Brennstoffzellenfahrzeugen im Verkehrsbereich zu schaffen.

Begründung:

Im Verkehrsbereich können perspektivisch nennenswerte CO₂-Einsparpotenziale gehoben werden. Um die Dekarbonisierung des Schienen- und Straßenverkehrs voranzutreiben, muss die Vielfalt der verfügbaren Antriebskonzepte genutzt werden. Wasserstoff ist einer der wesentlichen Energieträger der Zukunft. Bei einer im Vergleich zum Erdöl etwa dreifachen Energiemenge werden beim Wasserstoffverbrauch keine Kohlenstoffdioxide oder Stickoxide freigesetzt. Gleichzeitig steht mit der Brennstoffzelle ein elektromobiles Antriebskonzept mit gewohntem Komfort zur Verfügung. Eine Betankung mit Wasserstoff dauert vergleichbar lange wie mit flüssigen Kohlenwasserstoffen und ermöglicht eine Reichweite von derzeit 500 bis 800 Kilometern. Brennstoffzellenfahrzeugen werden von nationalen und internationalen Herstellern am Markt angeboten.

Für eine Marktdurchdringung der Brennstoffzellenfahrzeuge mit positiver Preisentwicklung ist zunächst ein engmaschiges Wasserstofftank-Tankstellennetz erforderlich. Die bislang in ganz Deutschland eröffneten 53 Anlagen reichen auch bei Hinzukommen der 41 in Realisierung befindlichen Tankstellen bei Weitem nicht aus. Der Ausbau der kommerziellen Versorgungsinfrastruktur muss zwingend vorangetrieben werden.

Die Bundesregierung und die niedersächsische Landesregierung unterstützen die Nutzung von Wasserstoff im Verkehr und forcieren den Ausbau der Infrastruktur, die Standardisierung der Anlagen sowie die Senkung der Systemkosten von Tankanlagen. Auf Grundlage des Regierungsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie 2016 bis 2026 fördert das ressortübergreifende Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) Forschung und Entwicklung und adressiert die für eine

Marktaktivierung notwendige Unterstützung von Produkten in diesem Bereich. Die durch die Förderprogramme verfügbaren Anreize müssen schnellstmöglich aufgegriffen und umgesetzt werden. Konkrete Maßnahmen müssen auf den Ausbau der bislang nur rudimentären Versorgungsinfrastruktur in der Region abzielen und in ein echtes Netz kommerzieller Wasserstoff-Tankstellen münden.

A handwritten signature in black ink, reading "Reinhard Manlik." The signature is written in a cursive style with a large initial 'R'.

Reinhard Manlik